

Der Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig

Fernsprecher: Ortsverkehr 70521, 71621, 72311 — Fernverkehr 19511, 19512, 19513 — Hausanschluß 418
Bankkonten der Stadtkasse Leipzig: Stadt- und Girobank Leipzig — Reichsbankgirokonto Leipzig Konto Nr. 7/163
Sächsische Bank, Filiale Leipzig — Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Leipzig — Bank der Deutschen Arbeit A.G., Nieder-
lassung Leipzig — Commerzbank A.G. in Leipzig — Deutsche Bank, Filiale Leipzig — Dresdner Bank in Leipzig
Leipziger Handels- u. Verkehrsbank A.G. — Postscheckkonto der Stadtkasse Leipzig: Postscheckamt Leipzig Nr. 4995

Postanschrift: Der Oberbürgermeister der Reichsmessestadt Leipzig
— Hauptverwaltungsamt —

An

die Schriftwaltung des
"Deutschen Archivs für
Geschichte des Mittelalters"

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41

10. Okt 1941

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
HVA.

Tag
11. Sept. 1941

Bei Antwort und Geldsendungen anzugeben.

Betrifft:

Aus Anlaß der Leipziger Herbstmesse 1941 habe ich die rechtlichen Grundlagen der Leipziger Messen, also den sogenannten Stadtbrief und die Messeprivilegien und -urkunden, im Zusammenhang bearbeiten lassen und herausgegeben. Da hierbei die Stadt- und Handelsgeschichte des späteren Mittelalters den Ausgangspunkt der Veröf-

18. Februar 1942.

117/42 ST/H

Herrn Geheimrat Professor Dr. Leidinger Marquartstein, Oberbayern

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Für die inzwischen eingetroffenen herrlichen fünf Kalenderbüchlein spreche ich Ihnen im Namen des Reichsinstituts den herzlichsten Dank aus. Sie werden eine Zierde unserer in den letzten Jahren gewaltig angewachsenen Bücherei bilden. Gerne hätte ich einige der Kalender auch persönlich erworben; nach der Auskunft meiner Buchhandlung ist aber Bruckmann ausverkauft.

Mit verbindlichstem Gruß:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

h